

Stellenausschreibung

Am Mikrobiologischen Institut der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Rahmen eines BMBF-geförderten koordinierten nationalen Projektes für 30 Monate eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Erfüllung der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 50% einer Vollbeschäftigung (zz. 19,35 Wochenstunden). Die ausgeschriebene Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion außerhalb der Dienstaufgaben.

Das Projekt im Rahmen eines nationalen Verbundprojektes (MethanoPEP) in Zusammenarbeit mit Firmen konzentriert sich auf die Etablierung und Weiterentwicklung von robusten archaeellen Produktionsstämmen, sowie innovative Verfahrenskonzepte und Technologien zur Produktion von Isoprenoiden. Das Kieler Projekt hat dabei unter anderem zum Ziel, modular aufgebaute Expressionsvektoren mit variablen Expressions/Induktions-Systemen zu generieren, die in verschiedenen Methanogenen getestet und zur Anwendung kommen sollen. Darüber hinaus werden die Produktionsprozesse mittels RNAseq Analysen evaluiert und entsprechend optimiert.

Erwartet wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Biologie oder Biochemie. Unbedingt erforderlich sind experimentelle Kenntnisse und Erfahrungen mit mikrobiologischen, biochemischen, und molekularbiologischen Arbeitstechniken. Expertise in der Kultivierung anaerober Mikroorganismen ist wünschenswert. Die Bereitschaft in enger Interaktion und Kollaboration mit den anderen Projektgruppen zusammen zu arbeiten wird vorausgesetzt.

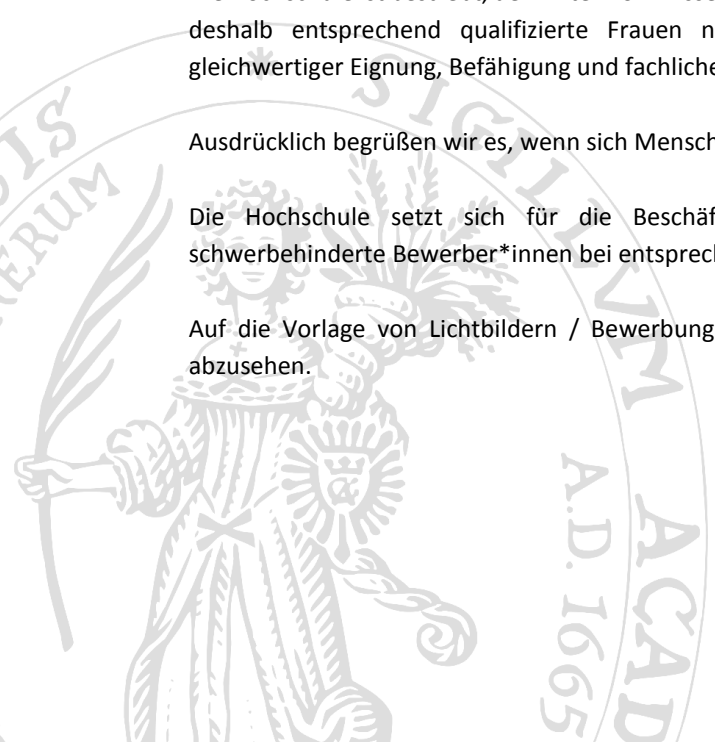
Die Abteilung "Molekulare Mikrobiologie" bietet der*m erfolgreichen Kandidat*in ein interaktives und interdisziplinäres wissenschaftliches Umfeld, in dem verschiedene mikrobiologische Fragestellungen und Projekte in enger Zusammenarbeit mit anderen Instituten am Standort und internationalen Instituten bearbeitet werden. Durch die enge Anknüpfung an den Schwerpunkt ‚Kiel Marine Science‘ (<https://www.kms.uni-kiel.de/de/uber-kiel-marine-science-kms>) bieten wir ein hoch interessantes Projekt in einem motivierten Team und in einem wissenschaftlich attraktiven interdisziplinären Umfeld mit state of the art Technologien.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auf die Vorlage von Lichtbildern / Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher hiervon abzusehen.



Aussagekräftige Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugniskopien sind bis zum 27.05.2020 zu richten an:

Prof. Dr. Ruth Schmitz-Streit, Institut für Allgemeine Mikrobiologie,

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel

oder bevorzugt als ein einziges PDF-Dokument per Email an: rschmitz@ifam.uni-kiel.de

Auskünfte erteilt Prof. Dr. Ruth Schmitz-Streit (rschmitz@ifam.uni-kiel.de) oder Dr. Katrin Weidenbach (kweidenbach@ifam.uni-kiel.de). Siehe auch: <https://www.mikrobio.uni-kiel.de>

Per Post zugesandte Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

